

Fachstelle mobirex - Mobile Beratung gegen Rechts in Baden-Württemberg

Herzlich Willkommen bei mobirex

Eine demokratische und menschenrechtsorientierte Alltagskultur – das ist das Ziel von **mobirex – Mobile Beratung gegen Rechts** in Baden-Württemberg. Dabei haben wir uns auf die Arbeit im Themenfeld der extremen Rechten und Formen der [Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit](#) spezialisiert. **mobirex** bietet Unterstützung, Information und Beratung für all diejenigen an, die mit extrem rechten bzw. menschenfeindlichen Aktivitäten konfrontiert sind oder sich für die Stärkung einer demokratischen Alltagskultur gegen extrem rechte Aktivitäten und Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit einsetzen möchten.

Seit April 2008 trägt die LAGO zusammen mit der Jugendstiftung das [Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Baden-Württemberg](#). Auf dieser Seite bieten wir Ihnen Einblick in unsere Arbeit sowie Informationen zum Umgang mit der extremen Rechten und Facetten der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.

Für Ihre Beratungsanliegen oder Fragen zu unserer Arbeit stehen wir gerne unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. Wie bieten zudem die Möglichkeit eines unverbindlichen Kennenlernens und Austausch über die Situation vor Ort an.

mobirex ist Teil des Verbundes [Demokratiezentrum Baden-Württemberg](#) und Mitglied im [Bundesverband Mobile Beratung](#). Die Fachstelle wird gefördert aus Mitteln des Programms „[Demokratie leben!](#)“ des Bundesministeriums für Familie, Soziales, Frauen und Jugend sowie des baden-württembergischen [Ministeriums für Soziales und Integration](#).

Inhaltliche und methodische Grundlagen

Was tun, wenn Neonazis Flugblätter in meinem Ort verteilen? Wie gehe ich mit antisemitischen Sprüchen in der Schulklasse um? Und welche Möglichkeiten gibt es, mit einem zunehmend rassistisch geprägten Klima vor Ort umzugehen?

Der Umgang mit solchen Fragestellungen ist nicht immer leicht. **mobirex** bietet bei derartigen Fragen Unterstützung an. **Vertraulich, vor Ort und kostenfrei.** Dabei orientieren wir uns am Bedarf der Ratsuchenden, arbeiten nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ und nehmen daher die lokalen Gegebenheiten gemeinsam unter die Lupe.

Je nach Beratungsbedarf wird von uns ein Mobiles Beratungsteam aus Fachleuten und Expert*innen des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus in Baden-Württemberg zusammengestellt, welches mit Ihnen gemeinsam Handlungsstrategien entwickelt.

In unserer Arbeit orientieren wir uns an den inhaltlichen und methodischen [Grundlagen des Bundesverbands Mobile Beratung](#) sowie an den [Beratungsleitlinien](#) des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus in Baden-Württemberg.

mobirex bietet...

Information – Wir informieren über Akteur*innen, aktuelle Erscheinungsformen und Erkennungsmerkmale der extremen Rechten sowie über Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.

Beratung – Wir beraten im Umgang mit extrem rechten Akteur*innen und erarbeiten gemeinsam mit den Beratungsnehmer*innen Handlungsstrategien vor Ort.

Weiterbildung – Wir bieten Workshops im Themengebiet an und qualifizieren Berater*innen.

Vernetzung – Wir bringen fall- und themenbezogen unterschiedliche Akteur*innen in Kontakt zueinander und vermitteln gegebenenfalls an weitere Hilfsstrukturen.

Unsere Beratung...

... erfolgt auf Anfrage.

... ist mobil und findet vor Ort statt.

... nimmt die lokalen Möglichkeiten und Ressourcen in den Blick.

... ist fachlich fundiert.

... basiert auf den systemischen Grundsätzen der Wertschätzung und Klient*innenorientierung.

Zielgruppen

Gemeinsam mit der Fachstelle „kompetent vor Ort“ bei der Jugendstiftung sind wir Ansprechpartner*innen für all diejenigen, die sich für eine demokratische und menschenrechtsorientierte Kultur einsetzen, mit extrem rechten Aktivitäten und Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit konfrontiert sind oder sich darüber informieren möchten. Unser Angebot richtet sich an

- Bildungseinrichtungen und Schulen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Engagierte in der Flüchtlingshilfe
- Einzelpersonen
- Kommunale Politik und Verwaltung
- Landespolitik und -verwaltung
- Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Migrant*innen-Selbstorganisationen
- Gewerkschaften
- Vereine und Verbände
- Soziale Einrichtungen
- zivilgesellschaftliche Initiativen und Netzwerke
- Journalist*innen
- Polizei
- Gewerbetreibende und Unternehmen

Aktuelles

- **Sammelband „Was blüht dem Dorf?“ erschienen**

In ihrer Arbeit „auf dem Land“ trifft Mobile Beratung auf Fragen, die sich um Demokratiebildung und Teilhabe an der Dorf- und Regionalgestaltung drehen. Während auf der einen Seite Wahlerfolge (extrem) rechter Parteien in einigen ländlichen Räumen ins Auge fallen, ist auf der anderen Seite ein vielfältiges Engagement für Demokratie und Teilhabe zu erkennen. Wie kann dieses Engagement gestärkt werden? Diese Frage stand im Zentrum einer Fachtagung des [Bundesverbands Mobile Beratung](#) in Zusammenarbeit mit der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) im September 2018. Hierzu ist nun ein Sammelband erschienen, der aus einem multiprofessionellen Blick (Praktiker*innen, Wissenschaft, Mobile Beratung) heraus Impulse zur Demokratiestärkung auf dem Land anbietet. Sie können die Broschüre [hier](#) kostenlos runterladen oder bei uns bestellen (so lange der Vorrat reicht).

- **Workshop zu Styles und Codes der extremen Rechten**

Woran erkennt man die extrem rechte Szene heute? Welche Kleidung tragen Neonazis und Identitäre? Fragen, die angesichts einer sich ständig neu inszenierenden rechten Szene nicht so leicht zu beantworten sind. Im Rahmen zweier pädagogischer Tage an zwei Schulen haben wir unseren aktualisierten Workshop zu "Styles und Codes der extremen Rechten" in Schulkollegien durchgeführt. Mit diesem 2,5 - 3stündigen Workshop bieten wir einen Einblick in aktuelle

Erscheinungsformen der rechten Szene.

- **Starke Beratung braucht starke Verbände**

Der Bundesverband Mobile Beratung unterstützt als Fachverband und Vernetzungsplattform die Beratungstätigkeit von 48 Mobilien Beratungsteams und Kontaktstellen in 16 Bundesländern. Mit seinen Fort- und Weiterbildungen sowie den gemeinsam erarbeiteten [Grundsätzen Mobiler Beratung](#) trägt er wesentlich zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung im noch jungen Berufsfeld bei.

Doch nun steht diese wertvolle Arbeit unseres Dachverbands vor dem Aus! Bislang zeichnet sich keine Perspektive in der Neuauflage des Förderprogramms "Demokratie leben!" ab. Deshalb veröffentlichen wir hier die [Stellungnahme des Bundesverbands Mobile Beratung](#) zur aktuellen Lage.

Weiterführende Links

Demokratieförderung in Baden-Württemberg

- [Anlauf- und Vernetzungsstelle gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit](#)
- [Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Baden-Württemberg](#)
- [Demokratie stärken](#) (Landesprogramm)
- [Demokratiezentrum Baden-Württemberg](#)
- [Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg](#)
- [Netzwerk für Demokratie und Courage \(NDC\)](#)
- [Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage](#)
- [Team meX](#) der LpB Baden-Württemberg

Weitere Beratungsangebote

- [Bundesverband Mobile Beratung](#) – Mobile Beratung bundesweit
- [FEX - Fachstelle Extremismuskonstanzierung](#)
- [LAG Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg](#)
- [Leuchttlinie – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt](#)
- [Respect – Meldestelle und Hilfe bei Hetze im Netz](#)
- [T-REX - Beratung von Eltern rechtsorientierter Jugendlicher](#)

Informationen zur (extremen) Rechten

- [Amadeu Antonio Stiftung](#)
- [Antifaschistisches Infoblatt](#)
- [APABIZ](#)
- [Belltower News](#)

- [Blick nach Rechts](#)
- [Der Rechte Rand](#)
- [Endstation Rechts](#)
- [IDA NRW](#)
- [Störungsmelder Zeit Online](#)

Materialien

Informationen zu den Themen (extreme) Rechte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

- Agentur für Soziale Perspektive: Das Versteckspiel. (2017) [Hier abrufbar](#)
- Amadeu Antonio Stiftung: „Geh sterben“. Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Internet. (2015) [Hier abrufbar](#)
- Anne Frank Bildungszentrum: Weltbild Antisemitismus. Didaktische und methodische Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in der Migrationsgesellschaft. (2013) [Hier abrufbar](#)
- Demokratiezentrum Baden-Württemberg: Pädagogischer Umgang mit antimuslimischen Rassismus. (2016) [Hier abrufbar](#)
- Landeszentrale für politische Bildung: Themenheft Antiziganismus. Aus der Reihe „Bürger & Staat“. (2018) [Hier abrufbar](#)
- Landeszentrale für politische Bildung: Themenheft Rechtspopulismus. Aus der Reihe „Bürger & Staat“. (2017) [Hier abrufbar](#)
- Landeszentrale für politische Bildung: Themenheft Homophie und Heterosexismus. Aus der Reihe „Bürger & Staat“. (2015) [Hier abrufbar](#)
- Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.: „Ich bin stolz, Türke zu sein!“ Graue Wölfe und türkischer (Rechts-)Nationalismus in Deutschland. (2016) [Hier abrufbar](#)

Eigene Veröffentlichungen

- Handreichung zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung (2017)



[Merkblatt zur informationellen Selbstbestimmung \(245,7 KiB\)](#)

Broschüren zum Umgang mit extrem rechten Aktivitäten

- Beratungsnetzwerk Hessen: „Was soll ich denn da sagen?!“ Zum Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus im Schulalltag. (2016) [Hier abrufbar](#)
- Bundesverband Mobile Beratung [u.a.]: „Wir holen uns unser Land und unser Volk zurück“ – Empfehlungen zum Umgang mit rechtspopulistischen Parteien in Parlamenten und Kommunen. (2017). [Hier abrufbar](#)

- mobim - Mobile Beratung im Regierungsbezirk Münster. Gegen Rechtsextremismus, für Demokratie: Einmischen und dagegenhalten! Zum Umgang mit rassistischen Anfeindungen im Kontext von Flucht und Asyl. (2016). [Hier abrufbar](#)
- mobim - Mobile Beratung im Regierungsbezirk Münster. Gegen Rechtsextremismus, für Demokratie: Mit Rechten streiten?! Zum Umgang mit rechtspopulistischen und rassistischen Anfeindungen. (2016). [Hier abrufbar](#)
- Mobile Beratung gegen Rechts Berlin (MBR): Wachsam sein! Zum Umgang mit rechten und rechtsextremen Einschüchterungsversuchen und Bedrohungen. (2017) [Hier abrufbar](#)
- Mobile Beratung gegen Rechts Berlin (MBR) & DEHOGA Berlin: Rechtsextremisten nicht auf den Leim gehen. Ein Ratgeber für die Gastronomie. (2013) [Hier abrufbar](#)
- Mobile Beratung gegen Rechts Berlin (MBR) [u.a.]: Was tun, damit's nicht brennt? Leitfaden zur Vermeidung von rassistisch aufgeladenen Konflikten im Umfeld von Sammelunterkünften für Flüchtlinge. (2014) [Hier abrufbar](#)
- Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein: "Wo, wenn nicht hier?" Informationen zur Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an Schulen. (2016) [Hier abrufbar](#)

Zum Weiterlesen

- Adorno, Theodor W.: Aspekte des neuen Rechtsradikalismus. Ein Vortrag. Mit einem Nachwort von Volker Weiß. Berlin 2019.
- Büchner, Timo: "Weltbürgertum statt Vaterland". Antisemitismus im Rechtsrock. Münster 2018.
- Blum, Rebekka: Angst um die Vormachtstellung. Zum Begriff und zur Geschichte des deutschen Antifeminismus. Hamburg 2019.
- Lang, Juliane/ Peters, Ulrich (Hrsg.): Antifeminismus in Bewegung. Aktuelle Debatten um Geschlecht und sexuelle Vielfalt. Hamburg 2018.
- Ogette, Tupoka: exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen. 4. Aufl. Münster 2019.

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**